

Winterausbildungswochenende St. Antönien 14./15. Januar 2012



Einführung in die Suche mit Mehrfachverschütteten

Tourenleiter: Marion Spirig
Anzahl Teilnehmer: 50
Datum: 14./15. Januar 2012
Ort: St. Antönien Partnun, Restaurant Sulzfluh

Kurzbericht: Zum Start der Skitourensaison reisten 50 SAC-ler für ein Wochenende nach St. Antönien um die Kenntnisse betreffend Lawinen aufzufrischen und zu erweitern.

Das Gewicht lag dieses Jahr auf der Prävention (Verständnis, Interpretation und Anwendung des Lawinenbulletin), Unfallorganisation, klassischen Suchübungen (Einzelverschüttung, Mehrfachverschüttung und Mikrosuchstreifen) und der praktischen Anwendung der richtigen Schaufeltechnik.

Geübt wurde an 5 verschiedenen Posten, welche parallel geführt wurden. Somit konnte in angenehmen kleinen Gruppen gearbeitet werden. Der Einsatz mit unseren Tourenleitern René, Hampi, Urs, Daniel, Manuel, Peter, Roland, Klemens und meiner Wenigkeit machten dies möglich. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön für Euren unermüdlichen Einsatz!

Am zweiten Tag wurden in verschiedenen Gruppen folgende Gipfel bestiegen: Rotspitz, Schijenfluh, Riedkopf und Sulzfluh. Dabei fanden auch praktische Übungen zu Spuranlage, Expositionen, Hangneigungen und dergleichen statt.

Mit dem vielen Schnee und dem guten Wetter genossen wir heuer optimale Bedingungen für die Winterausbildung und es hat mir grossen Spass gemacht, zuzusehen, wie engagiert und motiviert alle mitgemacht haben!

Unsere Skitüürelers sind bestens gerüstet!



Dieser Hang wird nun umgegraben !!!



Und lost geht's !



Alle Teilnehmer in unermüdlichen Einsatz !



Gefunden !



Mittagspause !



Und gutgelaunte Gesichter !



Beim Postenwechsel werden ein paar schöne Sinuskurven in den Hang gezaubert !



Welche Expositionen ???



Wie steil sind Steilhänge ???



Brainstorming „Lawinenbulletin. Was ist gefährlicher: Steilhänge od. Tribschneehänge ?



Wo verläuft der Alpenhauptkamm ???



Was ist die kritische Neuschneemenge???



Was ist die GRM, grafische Reduktionsmethode ? Wie erkläre ich das „3x3 „ ?



Abends genießen ein paar verwegene einen Drink im Hotpot !



Die Leiter fanden's auch cool.... Urs, Ramo, Hampi....



René

Noch lange wurde in die Nacht gefeiert... aber am Sonntags ging's dennoch früh los – Ein Kaisertag mit Traumwetter und noch wenig verspürten Gipfeln erwartete uns:

Gruppe Hampi Riss tourte auf den Riedkopf,
Gruppe Remo Hanimann auf den Rotspitz,
Gruppe René Langengger auf die Schijenfluh...
Und Gruppen Manuel Marquart und Marion Spirig auf die Sulzfluh....



Einsame Skitour auf die Schijenfluh...



Kartenstudium auf dem Gipfel Schijenfluh



Wunderbarer Schnee ...



Und Wetter überall....



Über dem Gemstritt, Blick das Gemstobel hoch...



Stahlblauer Himmer auf der Sulzfluh



Ein Blick zurück und es lacht uns das Herz !
Blick vom Gemstritt hinunter auf die Sommerkletterfelsen...



Und zum Schluss die Überquerung des gefrorenen Partnunsees...

So schön kann Ausbildung sein !!!

Text und Bilder: Marion ☺